

Kita „Sackpfeife“

(Hufeland-Träger-Gesellschaft mbH)

Anschrift des Kindergartens: Alfred-Ahner-Str. 6 a, 99425 Weimar
Tel.: 03643 493799 Fax: 03643 493730
Anschrift Kinderkrippe: Lyonel-Feininger-Str. 11, 99425 Weimar
Tel.: 03643 8058780 Fax: 03643 8058781

Öffnungszeiten: 6.30 bis 17.30 Uhr
Aufnahmealter: Kinderkrippe ab dem 4. Lebensmonat
Wechsel bzw. Neuaufnahme in den Kindergarten am ende des 3. Lebensjahres

Kapazität: 125 Kinder

Leiterin: Frau Clivia Malleskat

Das pädagogische Ansinnen der Einrichtung:

Im Zentrum stehen das Wohlbefinden und eine gute Entwicklung der Kinder. Die individuellen Entwicklungsprozesse der einzelnen Kinder wahrzunehmen, sich darauf einzulassen, sie in ihrer natürlichen Lernbegierde zu begleiten und zu unterstützen, steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Eine Besonderheit ist, dass sowohl in der Krippe als auch Kindergarten bilingual gearbeitet wird, d. h. die Kinder lernen neben der deutschen spielerisch auch die englische Sprache.

Zum Namen: Sackpfeife

Das Gebiet des Kindergarten heißt so und es gibt ein Logo, dass nach den Vorstellungen der Kinder entstanden ist. Es hat mit Tönen, pfeifen, die durch den Wind entstanden sind- ähnlich einer Flöte oder eines Dudelsackes.



Sehr gut / gut

1. Pädagogische Orientierung
 - Betonung von Selbstständigkeit, selbstbestimmter Lebensführung
 - Pädagog/innen als sensible Begleiter, die Selbstbildungsprozesse unterstützen
 - Elternpartnerschaft wird betont, deren Einbezug wird thematisiert
 - gute Kommunikation mit den Eltern durch Aushänge
 - als sehr gut kann das kontinuierliche Fortbildungskonzept eingeschätzt werden
 - der Kindergarten zeichnet sich durch bilinguale Sprachförderung in Englisch aus, das in den Tagesablauf integriert ist

Die Pädagogische Grundhaltung des Fachpersonals hat maßgeblich Einfluss auf die konkrete Ausgestaltung der Arbeit in folgenden Bereichen:

2. Interaktion zwischen Erzieher/in und Kindern
(freundlich, kindzentriert, ermutigend, bestärkend, partnerschaftlich)
3. Dokumentationsprozesse
 - vielfältige, die Bildungsmomente von Kindern innerhalb des Bildungsbuchs (Bilder, Eindrücke, Ereignisse, Fotodokumentationen etc.)
4. Partizipation
 - Mitentscheiden
 - Verantwortung übernehmen
 - Vielfalt und Toleranz wird thematisiert
 - Mitgestaltung des Tagesablaufes durch die Kinder

Die Arbeit der Kita ist weiterhin gekennzeichnet durch vorbildliche:

5. Räumliche Bedingungen ermöglichen vorbildliche Umsetzung von vielfältigen Bildungsangeboten
 - geplante Bildungsangebote (Konzepte, Programme, Projekte)
 - an individuellen Interessen oder aktuellen Themen der Kinder anknüpfend
 - Bildungsbereiche des Thüringer Bildungsplans sind in Materialien und Angeboten berücksichtigt

Weiterentwicklung / Verbesserung

1. Evaluationskonzept ausbauen und die Ergebnisse in die Kindergartenkonzeption einfließen lassen
2. Einfluss des Trägers für eine Stundenerhöhung für Vor- und Nachbereitungsstunden (Stundenzuweisung Stadt)
3. Schnelle und sachgerechte und zeitnahe Reaktion des Trägers zur Überwindung von Personalengpässen entwickeln (nicht nur bei längerer Krankheit)
 - erforderlich (z. B. über ein effektives Springersystem)
4. Tatsächliche Stundenerhöhung für den Stellvertreter der Einrichtung
 - nicht nur Planung derselben, sondern Umsetzung
 - insbesondere muss der Krippenteil mit seinem extra Gebäude extra bedacht werden
5. Kooperation und Übergänge vom Kindergarten zur Grundschule ausbauen
 - Kooperationsprogramme mit Grundschule(n) oder nur einer Schule
6. Einflussnahme des Trägers zur Verbesserung der Personalausstattung bezüglich des Erzieher/innen- und Schlüssel für Kinder ab drei Jahre

Erfurt, 20.8.2014